

Timo Brunke - Lebenslauf



Timo Brunke wurde am 11. März 1972 in Stuttgart geboren.

- 1993 1. Programm „Bruder Grimm – Erpichte Gedichte, Lyrische Pflirsische
- 1994-98 Studium der Theologie in Tübingen
- 1995 2. Programm: „Muscheln in Hülle – Ohrfeigen in Fülle“
- 1996 3. Programm: „Der Große Trinkspruch vom Ersten und vom Nächsten Schluck“
- 1998 4. Programm: „Die Weisheit der Jordanbinse“
Künstlerische Ausbildung bei Frieder Nögge
- 1999 Begründung des Stuttgarter Poetry Slams
- 2000 5. Programm: „Verselust“
- 2001 6. Programm: „Per Vers“
- 2003 Gründung der Sprachwerkstatt „Wort und Spiele“ am Stuttgarter Literaturhaus
- 2004 Lehrauftrag an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Stuttgart
7. Programm: „Pension Brunke“
Ausrichter des „Slam2004“, der achten deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften und des ersten bundesweiten U20-Poetry Slams
- 2005 Gründung des U20-Poetry-Slam-Vereins Stuttgart
Mitbegründung der Unterhaltungsshow „Reim gewinnt“ (www.reimgewinnt.de)
- 2006 CD-Publikation „all das. all diese dinge“
8. Programm „Vom Verstand in den Mund“
Lehrauftrag an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Stuttgart
- 2007 9. Programm: „All das. All diese Dinge“
- 2008 1. sprachkompositorisches Werk: „Kommunikazumutung – Verzweit“, Komposition für zwei Sprecherinnen
- 2009 Kinderbuch „Warum heißt das so?“, bei Klett-Kinderbuch